Presseinformation

27. September 2004

Spatenstich für vierspurigen Ausbau der B 121

LH Pröll: Verbesserung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit

Morgen, Dienstag, 28. September, erfolgt der Spatenstich für den vierspurigen Ausbau der B 121 Weyrer Straße im Abschnitt „Waldheim – Weißes Kreuz“ bei Amstetten. „Neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verbesserung der Leistungsfähigkeit dieser Hauptverkehrsroute wird damit auch die Region als Wirtschaftsstandort enorm aufgewertet“, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

In den letzten Jahren hat der Verkehr auf der B 121 durch starke Betriebsansiedlung und ständig wachsende Siedlungstätigkeit enorm zugenommen. Dazu gibt es immer wieder Staus. Der durchschnittliche tägliche Verkehr auf der B 121 liegt derzeit bei rund 16.000 Fahrzeugen, 15 Prozent davon sind Schwerfahrzeuge.

Die zukünftige Fahrbahnbreite beträgt insgesamt 15 Meter, wobei der erste Fahrstreifen 3,75 Meter und der zweite Fahrstreifen pro Fahrtrichtung 3,25 Meter breit ist. Die neue vierspurige Straße folgt auf ihrer gesamten Länge dem derzeitigen Verlauf. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Friedhofsmauer des Ostarrichi-Klinikums abgetragen und neu errichtet.

Als erste Baumaßnahme wurde im Bereich des Verkehrsknotens „Weißes Kreuz“ ein Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 51 Metern und einer Ringbreite von 7,5 Metern gebaut, da die dortige Ampelanlage ebenfalls bereits überlastet war.

Die Gesamtbaukosten für den Ausbau des rund 3,3 Kilometer langen Abschnitts belaufen sich auf 5 Millionen Euro. Der Ausbau soll Anfang Herbst 2005 abgeschlossen sein.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at